

warten, bis die Gabe, um die wir bitten, in unsere Hand, die uns als Schlüssel dient, niederfällt.

कायामन्यस्य कुर्वन्ति स्वयं तिष्ठन्ति चातपे ।

फलन्ति च परार्थं च नात्महेतोर्महाद्भुताः ॥ १२१ ॥

Grosse Bäume (Feigenbäume) machen Andern Schatten und stehen selbst in der Sonnengluth, tragen Früchte für Andere, nicht für sich.

कायामुत्तमगः शकुतनिवहैर्विघ्नग्विलुप्तच्छदः

कोटिरावृतकोटरः कपिकुलैः स्कन्धे कृतप्रश्रयः ।

विश्रब्धं मधुपैर्निपीतकुसुमः श्लाघ्यः स एकस्तरु-

र्षत्राङ्गीकृतसत्त्वसंभवभवे भग्नापदे ऽन्ये द्रुमाः ॥ १२२ ॥

Zu preisen ist der Baum allein, in dessen Schatten Gazellen ruhen, dem Schaaren von Vögeln die Blätter zerpfückten, dessen Höhlungen Insecten erfüllen, an dessen Stamme Gruppen von Affen einander lieblosen, an dessen Blüthen Bienen ruhig saugen, der Baum, der alles Ungemach von den übrigen Bäumen fern hält, da er es auf sich genommen hat die Geschöpfe zu erzeugen und zu erhalten.

क्लिप्ता पाशमपास्य कूटचनो भङ्गो बलाहागुरो

पर्यन्ताग्निशिखाकलापजटिलान्निःसृत्य दूरं वनात् ।

व्याधानो शरगोचरादतिजवेनोत्प्लुत्य धावन्मगः

कूपान्तः पतितः करोति विधुरे किं वा विधौ पौरुषम् ॥ १२३ ॥

Eine Gazelle, die die Schlinge zerrissen, die aufgestellte Falle fortgeschleudert, das Netz mit Gewalt durchbrochen hatte, die aus dem Walde, der mit den ringsum aufsteigenden Feuerflammen sich dicht verschlungen hatte, weit weg entkommen und dem Bereich der Jägerpfeile durch ihre ausserordentliche Geschwindigkeit entronnen war, stürzte auf ihrem Laufe in einen Brunnen. Was vermag wohl des Menschen Anstrengung, wenn das Schicksal sich entgegenstellt?

किद्रं मर्म च वीर्यं च सर्वं वेत्ति निजो रिपुः ।

दहत्यतर्गतश्चैव शुष्कं वृत्तमिवानलः ॥ १२४ ॥

Ein Feind im eigenen Lager kennt Alles: die Blößen, die empfindlichen

921) VIRRAMĀ. 63.

922) VIGĒĀ in ĆĀRṂG. PADDH. SĀMĀNJA-VṚKSHĀNJORTI 2. PAṆĀT. II, 2. c. विश्रब्धो, विश्रब्धं und विसृष्टं st. विश्रब्धः; एवं und एव st. एकस्; द्रुमः und तरु st. तरुर. d. यत्रगौरीकृतसत्त्वसंभवभवे, सर्वङ्गैर्बहुसत्त्वस-द्रुमुपदे भूतारभूतो ऽपरः P.

923) PAṆĀT. II, 86. ĆĀRṂG. PADDH. b. प-

र्यस्त st. पर्यन्त, निर्गत्य st. निःसृत्य. c. शर-गोचरादपि ज°, शरणोचरदनज°, उत्पत्य ग-च्छन् st. उत्प्लुत्य धावन्. d. कूपान्तः विधुरे unsere Aenderung für विडुरे, विगुणे und विमुखे; वामं st. किं वा.

924) HIT. III, 59. a. चित्रं st. किद्रं, कर्म st.